# Jahresbericht 2016
# Neuapostolische Kirche
# Nord- und Ostdeutschland

**Neuapostolische Kirche**
Nord- und Ostdeutschland

# Inhalt


**Vorwort** ..... **4**

**Kirchliche Großveranstaltungen** ..... **6**

**Bauprojekt im Bezirksapostelbereich** ..... **8**
Neubauten aus eigenen Mitteln ..... 8
Neubauten aus Fördermitteln ..... 8
Umbauten, Erweiterungen und Substanzerhalt ..... 8
Renditeobjekte ..... 8
Kirche in Hermsdorf fertiggestellt ..... 9
Richtfest in Annaberg-Buchholz ..... 10
Umbau der Kirche in Niebüll ..... 11
Eine Kirche wird zum Wohnhaus ..... 12
Renditeobjekt in Eppendorf ..... 13

**Mitglieder und Ämterstatistik** ..... **14**
Bestandsdaten der Gebietskirchen ..... 14
Bewegungsdaten der Gebietskirchen ..... 15

**Finanzberichte der Gebietskirchen in Nord- und Ostdeutschland** ..... **16**
Finanzbericht Norddeutschland ..... 17
Organe Norddeutschland ..... 17
Einnahmen und Ausgaben Norddeutschland (Übersicht) ..... 18
Einnahmen und Ausgaben Norddeutschland (Aufgliederung) ..... 18
Finanzbericht Niedersachsen ..... 21
Organe Niedersachsen ..... 21
Einnahmen und Ausgaben Niedersachsen (Übersicht) ..... 22
Einnahmen und Ausgaben Niedersachsen (Aufgliederung) ..... 22
Finanzbericht Sachsen-Anhalt ..... 25
Organe Sachsen-Anhalt ..... 25
Einnahmen und Ausgaben Sachsen-Anhalt (Übersicht) ..... 25
Einnahmen und Ausgaben Sachsen-Anhalt (Aufgliederung) ..... 26
Finanzbericht Sachsen/Thüringen ..... 28
Organe Sachsen/Thüringen ..... 28
Einnahmen und Ausgaben Sachsen/Thüringen (Übersicht) ..... 29
Einnahmen und Ausgaben Sachsen/Thüringen (Aufgliederung) ..... 29

# Vorwort

Die Einnahmen der Kirche resultieren zum überwiegenden Teil aus Opfern und Spenden der Kirchenmitglieder. Die Dankbarkeit und der Respekt für diese Zuwendungen gebieten, wie in den Vorjahren, so auch im Jahr 2016 über die Mittelverwendung zu berichten und diese für jeden Interessierten im folgenden Finanzbericht transparent zu machen. Zudem wird in diesem Bericht ein umfangreicher Überblick über die Tätigkeiten der Kirche, besondere kirchliche Ereignisse und Projekte zur Verfügung gestellt.

Unabhängige Wirtschaftsprüfer kontrollieren jährlich die Einnahmen und Ausgaben der Gebietskirchen, prüfen den Jahresabschluss und legen diesen dem Landesvorstand zur Feststellung vor. Am Ende beschließt die Landesversammlung über den Abschluss und entlastet den Vorstand. Die Entlastung erfolgt, wenn die personellen und finanziellen Mittel strategisch sinnvoll und mit bestmöglicher Effektivität eingesetzt wurden. Hierzu wird unter anderem auch der Umgang mit dem Anlagevermögen der Kirche betrachtet.

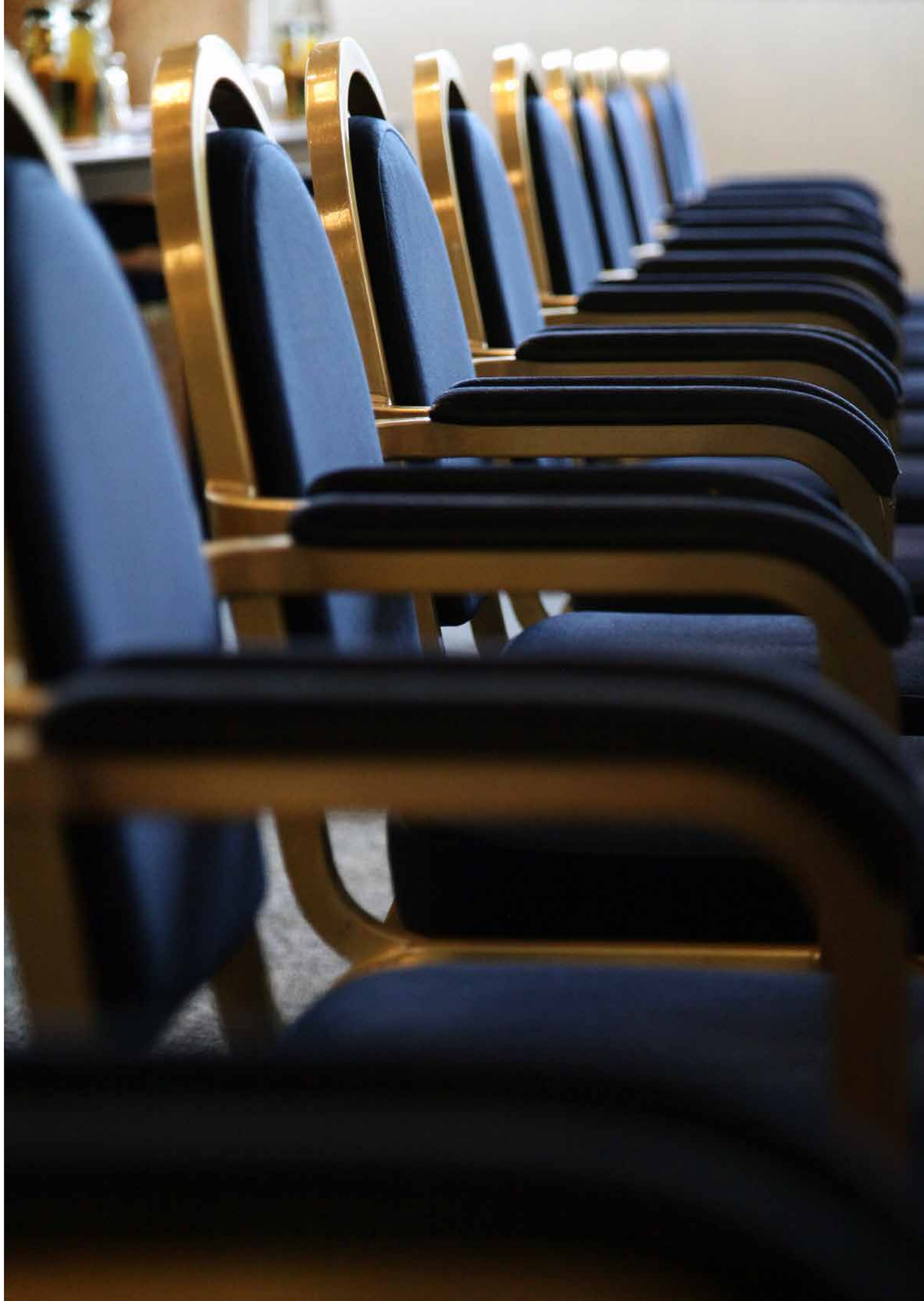
Ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Bauprogramm und die Realisierung von Renditeobjekten haben eine wichtige Zielsetzung: die Kirche zukunftssicher aufzustellen. Diesem Ziel dient auch die langfristige Standortplanung innerhalb der Kirchenstrategie. Hierzu wurde 2016 eine spezielle Arbeitsgruppe gegründet, die mittels kircheninternen und externen Daten die wichtigen Standortentscheidungen vorbereitet.

Am 30. Oktober 2016, stimmten die Landesversammlungen aller Gebietskirchen dem Entwurf einer einheitlichen Satzung für die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland K.d.ö.R. zu. Damit machte sie den Weg frei für eine neue Gebietskörperschaft ab dem 1. Januar 2017. Ab dem Jahr 2017 erstellt die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland K.d.ö.R. für diese Gebietskörperschaft den Jahresabschluss freiwillig nach den strengen gesetzlichen Regelungen des Handelsgesetzbuches (HGB) für Kapitalgesellschaften. Ab 2019 wird ein Bestätigungsvermerk angestrebt. Dadurch soll höchstmögliche Transparenz über Anlage- und Umlaufvermögen der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gegeben werden.

Im Jahr 2016 wurden die Finanzberichte noch getrennt für die Gebietskirchen Norddeutschland, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen/Thüringen erstellt.

Die Zusammenarbeit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland mit anderen christlichen Gemeinschaften der Kirche Christi wurde im Jahr 2016 auf eine neue Stufe gehoben. Im Rahmen ihrer Sitzung am Freitag, 24. Juni 2016 in Zerrenthin hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mecklenburg-Vorpommern (ACK MV) die Neuapostolische Kirche (NAK) als Gastmitglied in ihre Reihen aufgenommen. Die ACK in Mecklenburg-Vorpommern ist die erste regionale ACK in einem Bundesland, in der die NAK als Gastmitglied vertreten ist.

Alle Arbeiten sollen auch weiter dazu dienen, dass das Evangelium verkündet werden kann und die Gläubigen auf die Wiederkunft Jesu Christi vorbereitet werden. Die Organisation liefert den Rahmen, dass Gottesdienste gefeiert, Mitglieder und Interessierte seelsorgerisch begleitet sowie Kranke und Alleinstehende betreut werden können. Eine große Anzahl ehrenamtlich tätiger Schwestern und Brüder führen kirchliche Aufgaben durch. So auch in den Unterrichten für Kinder und Jugendliche, bei der instrumentalen und chorischen Mitwirkung in den Gottesdiensten und in der Missionstätigkeit.



# Kirchliche Großveranstaltungen

Besondere geistliche Impulse erfahren die Mitglieder der Kirche in überregionalen Festgottesdiensten. Diese bilden einen wichtigen Teil der seelsorgerischen Arbeit der Neuapostolischen Kirche, dienen der Gemeinschaftsbildung und bieten wichtige Orientierungshilfen für die Gläubigen. Herausragende Feste, die von den Gebietskirchen gefeiert wurden, waren:

**Sonntag**
**31. Januar 2016**

Bezirksapostel Wilfried Klinger hielt am Sonntag, dem 31. Januar 2016 im Gemeindezentrum Jena seinen letzten Übertragungsgottesdienst vor seinem Ruhestand. Angeschlossen waren die Gemeinden in Mitteldeutschland und in Polen.

**Sonntag**
**27. März 2016**

Zum ersten Mal im Jahr 2016 besuchte Stammapostel Schneider die Neuapostolische Kirche in Norddeutschland – und feierte gleich zwei Gottesdienste: Am Karfreitag, den 25. März, in Nordheide sowie Ostersonntag, den 27. März 2016 in Bremen-Mitte. Der Ostergottesdienst wurde via Satellit in den gesamten Bereich Norddeutschland sowie in die zugehörigen Gebiete im Ausland übertragen.

**Sonntag**
**15. Mai 2016**

An Pfingsten, den 15. Mai 2016, waren alle Mitglieder der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland und der sechs weiteren europäischen Bezirksapostelbereiche eingeladen, am Sonntagmorgen den Gottesdienst, den Stammapostel Jean-Luc Schneider im Congress Centrum Frankfurt am Main durchführte, mitzuerleben. Gastgebende Gebietskirche war Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland unter der Leitung von Bezirksapostel Bernd Koberstein.

**Sonntag**
**5. Juni 2016**

Der 38. Jugendtag der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland fand am Sonntag, 5. Juni 2016, unter dem Motto „Zeig dich“ statt. Bezirksapostel Rüdiger Krause feierte den Gottesdienst im vollbesetzten Congress Center Hamburg (CCH). Wie in den letzten zwei Jahren, so fand auch im Jahr 2016 vor dem Gottesdienst am Nachmittag zunächst eine Jugendstunde am Vormittag statt.

**Sonntag**
**19. Juni 2016**

Anlässlich der Ruhesetzung von Bezirksapostel Wilfried Klingler besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider am 19. Juni 2016 Hannover. Im Kuppelsaal des Hannover Congress Centrum erlebten 3.000 Gläubige den Gottesdienst, der zudem via Satellit auf viele Gemeinden in den durch Fusion neuen Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland übertragen wurde. Bezirksapostel Rüdiger Krause, bislang für die Gemeinden im Norden verantwortlich, wurde die Leitung des neuen Bereiches anvertraut.

**Sonntag**
**11. Dezember 2016**

Zum zweiten Mal in diesem Jahr feierte Stammapostel Jean-Luc Schneider einen Gottesdienst in Hannover. Der Gottesdienst am dritten Adventssonntag, 11. Dezember 2016, fand in der neuen Kirche Hannover-Süd statt. Der Gottesdienst wurde in den gesamten Arbeitsbereich von Bezirksapostel Krause übertragen.

# Bauprojekte im Bezirksapostelbereich

Der weitaus größte Teil der Opfer und Spenden wurde auch im Jahr 2016 für den Neubau bzw. den Umbau und Substanzerhalt von Kirchengebäuden eingesetzt. Die folgenden Texte und Bilder vermitteln in Ausschnitten einen Eindruck über die umfangreichen Tätigkeiten der Bauabteilung der Neuapostolischen Kirche in Nordostdeutschland im Jahr 2016.

## Neubauten aus eigenen Mitteln

Für die Standorte Delmenhorst-Mitte, Greifswald, Neubrandenburg, Pinneberg, Waren, Westerstede und Wittenberge wurden in 2016 Bauprojekte initiiert. Die Realisierung der Vorhaben wird je nach Projekt unterschiedlich andauern. Die Planungen reichen bis in das Jahr 2020.

## Neubauten aus Fördermitteln

Finanzstarke Bezirksapostelbereiche der Neuapostolischen Kirche leisten Beiträge in einen Fördertopf, aus dem finanzschwächere Bereiche nach festgelegten Regularien Mittel zum Neubau bzw. Umbau von Kirchen entnehmen können. Projekte an den folgenden Standorten sind förderungswürdig und wurden im Berichtsjahr 2016 geplant oder befanden sich in Ausführung: Annaberg-Buchholz, Auerbach, Dessau, Dresden-Süd, Hermsdorf, Seesen, Wernigerode.

## Umbauten, Erweiterungen und Substanzerhalt

Funktions- und Substanzoptimierung ist die Zielsetzung der Bauprojekte, die in den Standorten Braunschweig, Burgwedel, Dannenberg, Elmshorn, Hamburg-Bergedorf, Hamburg-Eimsbüttel, Hamburg-Rahlstedt, Langenhagen, Niebüll, Nienburg, Norderstedt und Soltau im Jahr 2016 begonnen oder weitergeführt wurden.

## Renditeobjekte

Viele Gebietskirchen haben 2012 ihre Pensionsverpflichtungen in weiten Teilen an ein Versicherungskonsortium ausfinanziert. Der Kirchenvorstand der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland hat wegen der absehbar langfristig geringen Verzinsung in diesem Versicherungsbereich entschieden, die Finanzmittel für die Pensionsrückstellungen in Renditeobjekte mit wesentlich größerer Zinserwartung zu investieren.

So wurde entschieden, einige im Rahmen der Standortreform nicht mehr benötigte Immobilien wie auch kircheneigene Verwaltungsräume im Hamburger Stadtteil Eppendorf, in vermietbaren Wohnraum umzubauen. Im Jahr 2016 wurden die Mieteinheiten in Hamburg-Eppendorf und in der ehemaligen Kirche in Hamburg-Altona fertiggestellt.

# Auswahl von Berichten über Bauprojekte

## Kirche in Hermsdorf fertiggestellt

Mit einer feierlichen Schlüsselübergabe am Samstag, 9. Juli 2016, endete nach etwa einjähriger Bauzeit die Errichtung der neuen Kirche in Hermsdorf. Zukünftig werden hier 240 Mitglieder aus den Gemeinden Hermsdorf und Oberndorf ihr Zuhause finden.

In seiner Eröffnungsrede sprach Bischof Ralph Wittich der Handwerkerschaft wie den beteiligten Firmen einen herzlichen Dank für die hochwertige Arbeit und die rechtzeitige Fertigstellung aus. Zugleich verband Bischof Wittich mit seinen Worten den Wunsch an die Gemeinde, eine „Leuchtturmgemeinde“ zu sein, die nach außen weithin sichtbar und für jedermann anziehend sein möge.

Die eingeladenen Gastredner, darunter Bürgermeister Gerd Pillau, Pfarrer Dr. Wolf der evangelischen Gemeinde Hermsdorf und Pfarrer Christian Kurzke der evangelischen Gemeinde Kraftsdorf, brachten in ihren Grußworten ihre Freude über den Neubau zum Ausdruck und lobten zugleich das schöne Miteinander in Politik und Ökumene.

Drei Tage später vollzog Bezirksapostel Rüdiger Krause die Weihe des Kirchengebäudes. Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus 2. Chronik 6, 21: „So höre nun das Flehen deines Knechts und deines Volkes Israel, wenn sie bitten werden an dieser Stätte; höre es von der Stätte deiner Wohnung, vom Himmel her, und wenn du es hörst, wollest du gnädig sein!“

## Richtfest in Annaberg-Buchholz

Genau 15 Wochen nach der Grundsteinlegung konnte am Freitag, 21. Oktober 2016 das Richtfest für das neue Gemeindezentrum für die Region Annaberg-Buchholz gefeiert werden.
Neben vielen Mitgliedern der zukünftigen Gemeinde waren Bauschaffende, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die örtliche Presse, Nachbarn und interessierte Gäste gekommen. Das obligatorische Einschlagen des letzten Nagels am Dach des Gebäudes nahm Apostel Wosnitzka vor. Anschließend setzte der Baukran die Richtkrone über das Gebäude.

Als Vertreter der Neuapostolischen Kirche brachte Apostel Wosnitzka seine Freude über den Verlauf des Baugeschehens zum Ausdruck. Er dankte allen, die bisher Hand angelegt hatten und wünschte auch den weiteren Gewerken viel Erfolg. Sein besonderer Dank galt den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die dieses Projekt ermöglicht und unterstützt hatten.

Thomas Proksch, Bürgermeister für Wirtschaft und Bau der Stadt Annaberg-Buchholz, überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und des Stadtrates. Er betonte, dass ein Kirchenneubau in heutiger Zeit nichts Selbstverständliches sei. Kirchen seien schon immer Orte des Ankers und der Zuflucht gewesen. Das neue Gebäude nehme einen wichtigen Platz in der Stadt ein, so der Bürgermeister. „Möge immer ein guter Geist von diesem Ort ausgehen!“ Er sehe einer guten Vollendung des Bauwerkes entgegen und wünschte der Gemeinde von Herzen Gottes Segen. Im Herbst 2017 sollen Schlüsselübergabe und Weihe stattfinden.

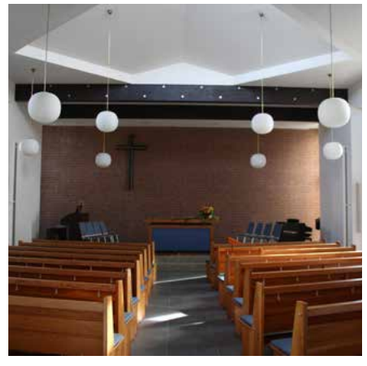


## Umbau der Kirche in Niebüll

Der Planungsbeginn der Umbaumaßnahmen für das Kirchengebäude war bereits im Jahr 2014, die Baugenehmigung wurde im März 2015 erteilt. Die zu kleinen Gemeinderäume, die Bausubstanz, Belichtung und Gestaltung wurden den Anforderungen angepasst.

Eine flexible Nutzung und Gestaltung der Nebenräume wurde durch den Einbau mobiler Trennwände möglich und ein in alle Räume barrierefreier Zugang realisiert.

Die umgebaute Kirche ist für 112 Besucher konzipiert und bietet im Außenbereich 10 Stellplätze. Am 17. August 2016 wurden die Arbeiten fertiggestellt.



## Eine Kirche wird zum Wohnhaus

Die ehemalige Kirche in Hamburg-Altona wurde zu einem Wohnhaus umgebaut. Die den Anwohnern und vormaligen Gemeindemitgliedern bekannte Fassade blieb im Wesentlichen erhalten. Der Kirchensaal und die Nebenräume wurden kreativ umgestaltet und in sechzehn vermietbare Wohneinheiten unterteilt. Im Jahr 2015 war der größte Teil der Arbeiten erledigt und das Gebäude ab 2016 in Vollbetrieb übernommen worden.

## Renditeobjekt in Eppendorf

Die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche in Hamburg war über Jahrzehnte auf zwei Bürokomplexe aufgeteilt. Auf Beschluss des Kirchenvorstandes wurden alle Mitarbeiter in Arbeitsräume in der Curschmannstraße zusammengeführt. Die frei gewordenen Räume im Abendrothsweg konnten in Wohnräume umgebaut werden. So entstanden lukrative Mietobjekte, die der Kirche dauerhaft Einnahmen in einer beliebten Hamburger Wohngegend generieren.

# Mitglieder und Ämterstatistik

## Bestandsdaten der Gebietskirchen

| | Gebietskirchen | Bezirke | Gemeinden | Mitglieder | Amtsträger |
|---|---|---|---|---|---|
| *Bestandsdaten Nord- und Ostdeutschland* | Bremen | 6 | 64 | 12.043 | 620 |
| | Hamburg | 9 | 85 | 21.554 | 984 |
| | Mecklenburg-Vorpommern | 6 | 42 | 7.345 | 267 |
| | Niedersachsen | 6 | 63 | 15.541 | 751 |
| | Sachsen-Anhalt | 5 | 52 | 8.072 | 554 |
| | Sachsen-Thüringen | 9 | 127 | 22.575 | 1.221 |
| | **Nord- und Ostdeutschland** | **41** | **433** | **87.130** | **4.397** |
| *Bestandsdaten der betreuten ausländischen Bereiche* | Finnland | 1 | 1 | 70 | 2 |
| | Skandinavien | 3 | 14 | 1.142 | 54 |
| | Grönland | 1 | 2 | 14 | 0 |
| | Island | 1 | 1 | 12 | 0 |
| | Estland | 1 | 12 | 1.989 | 14 |
| | Polen | 1 | 30 | 787 | 42 |
| | UK und Irland | 4 | 39 | 3.647 | 47 |
| | Weißrussland | 1 | 16 | 3.887 | 133 |
| | **Gebiete im Ausland** | **13** | **115** | **11.548** | **292** |
| *Summen* | **Gesamt** | **54** | **548** | **98.678** | **4.689** |

Stand: 31.12.2016

## Bewegungsdaten der Gebietskirchen

| | Gebietskirchen | Versiegelungen | Zuzüge | Wiedereintritte | Wegzüge | Verstorben | Austritte | Zu-/Abgänge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Bewegungsdaten Nord- und Ostdeutschland* | Bremen | 37 | 348 | - | 532 | 133 | 2 | -282 |
| | Hamburg | 87 | 790 | - | 771 | 257 | 25 | -176 |
| | Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 102 | 1 | 64 | 103 | 5 | -49 |
| | Niedersachsen | 70 | 499 | 2 | 455 | 200 | 27 | -111 |
| | Sachsen-Anhalt | 24 | 263 | - | 288 | 114 | 3 | -118 |
| | Sachsen-Thüringen | 113 | 850 | 1 | 937 | 321 | 28 | -322 |
| | **Nord- und Ostdeutschland** | **351** | **2.852** | **4** | **3.047** | **1.128** | **90** | **-1.058** |
| *Bewegungsdaten der betreuten ausländischen Bereiche* | Finnland | - | 25 | | | 1 | 1 | 23 |
| | Skandinavien | 4 | 9 | | 10 | 2 | 1 | 0 |
| | Grönland | - | - | - | - | 1 | - | -1 |
| | Island | - | - | - | - | - | - | 0 |
| | Estland | 4 | - | - | - | 52 | - | -48 |
| | Polen | 17 | 4 | - | 8 | 9 | - | 4 |
| | UK und Irland | 41 | 58 | - | 138 | 19 | - | -58 |
| | Weißrussland | 5 | 3 | - | 3 | 52 | - | -47 |
| | **Gebiete im Ausland** | **71** | **99** | **0** | **159** | **136** | **2** | **-127** |
| *Summen* | **Gesamt** | **422** | **2.951** | **4** | **3.206** | **1.264** | **92** | **-1.185** |

Stand: 31.12.2016

# Finanzberichte der Gebietskirchen in Nord- und Ostdeutschland



# Finanzbericht Norddeutschland

## Organe Norddeutschland

### Landesvorstand Norddeutschland

Im Geschäftsjahr 2016 gehörten dem Landesvorstand folgende Mitglieder an:

Rüdiger Krause (Vorsitzender als Kirchenpräsident),
Arvid Beckmann, Thorsten Beutz, Ulrich Falk, Hans-Werner Hartwig, Rainer Knobloch, Wolfgang Novicic, Dirk Schulz, Jörg Steinbrenner.

### Landesversammlung

Die Landesversammlung besteht gemäß Artikel 7 der Verfassung aus den Mitgliedern des Landesvorstandes und Bezirksvorstehern des Kirchengebietes der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland.

Im Geschäftsjahr 2016 gehörten als Bezirksvorsteher der Landesversammlung an:

Neuapostolische Kirche Bremen KdöR, Bremen
Wolfgang Adomeit, Udo Eilts, Frank Gobrecht, Günter Kallweit, Bernd Löhden, Rainer Pucknat.
Stand: 31.12.2016

Neuapostolische Kirche Hamburg KdöR, Hamburg
Jürgen Fellensiek, Friedrich Göller, Holger Grasshoff, Jörg Nielsen, Henry Püschel, Wolgang Hausmann, Roland Stodtmeister, Volkhard Weiler, Jürgen Wiese.
Stand: 31.12.2016

Neuapostolische Kirche Mecklenburg-Vorpommern KdöR, Hamburg
Gerhard Krüger, Matthias Gottschalk, Andreas Kubale, Frank-Michael Kundrus, Eckhard Manzke, Jürgen Szymanzig.
Stand: 31.12.2016

Neuapostolische Kirche Schleswig-Holstein KdöR, Hamburg
Stand: 31.12.2016

### Finanzgremium

Das Finanzgremium hat beratende Funktion und unterstützt den Kirchenvorstand. Zum Finanzgremium gehören:
Helmut Rosemeier (Bremen), Dieter Ruchhöft (Schenefeld), Siegfried Schlipf (Soderstorf).

## Einnahmen und Ausgabenrechnung Norddeutschland (Übersicht)

Wie in den Vorjahren werden auch im Berichtszeitraum 2016 die Rechnungsabschlüsse der Finanzbuchführungen der Gebietskirchen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, einschließlich der Gebietskirchen Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Grönland, Island und Estland, gemäß Beschluss vom 20. September 2002, zusammengefasst.

| | 2016 TEUR | 2015 TEUR | +/- TEUR |
|---|---|---|---|
| Opfer und Spenden | 9.877 | 9.914 | -37 |
| Liegenschaftserträge | 305 | 133 | 172 |
| Sonstige Erträge | 2.341 | 2.420 | -79 |
| **Erträge** | **12.523** | **12.467** | **56** |
| Personalaufwand | -2.858 | -2.882 | 24 |
| Abschreibungen | -1.811 | -1.611 | -200 |
| weltweiter Kirchenbeitrag | -1.184 | -1.964 | 780 |
| Liegenschaftsaufwendungen | -2.677 | -2.703 | 26 |
| Sonstige Aufwendungen | -2.088 | -2.116 | 28 |
| **Aufwendungen** | **-10.618** | **-11.276** | **658** |
| **Finanz-und Beteiligungsergebnis** | **548** | **440** | **108** |
| **Jahresergebnis** | **2.453** | **1.631** | **822** |

## Einnahmen und Ausgabenrechnung Norddeutschland (Aufgliederung)

### Opfer und Spenden

Die Einnahmen aus den Opfern und Spenden sind im Vergleich zum Vorjahr fast konstant geblieben. Die Geldspenden kompensieren nahezu die Rückgänge bei den Opfereinnahmen.

### Liegenschaftserträge

Die inländischen Liegenschaftserträge resultieren in der Hauptsache aus den Renditeobjekten in Hamburg-Altona (TEUR 167) und Neustrelitz (TEUR 56). Weiter sind Einnahmen über TEUR 5 aus den Objekten in Schwerin (TEUR 7), Hamburg-Borgfelde (TEUR 7) und Plau (TEUR 5) zu verzeichnen. Ausländische Liegenschaftserträge stammen mehrheitlich aus Einnahmen in Norwegen (TEUR 35).

### Sonstige ordentliche Erträge

Aus dem Verkauf von 13 Kirchengebäuden und Grundstücken stammt ein Überschuss von TEUR 1.775. Dies betraf Immobilien in Horneburg, Sassnitz auf Rügen, Tostedt, Syke, Wilhelmshaven- West, Osterhol-Scharmbeck, Albersdorf, Meldorf, Ascheberg, Wahlstedt, Norden, Oldenburg-Ofenerdiek und Oldenburg-Kreyenbrück. Erträge aus Verkäufen von Fahrzeugen wurden in Höhe von TEUR 43 erzielt.

Weitere Positionen über TEUR 10 sind: Zuschreibungen (TEUR 239), Erstattungen von Eigenanteilen Dritter (TEUR 80), Erbschaften (TEUR 70), Skontoerträge (TEUR 33), Auflösung von Pensionsrückstellungen (TEUR 70), Auflösung von anderen Rückstellungen (TEUR 13) und Erstattungen von Versicherungen (TEUR 12).

### Personalaufwand

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Im Inland beschäftigten die Gebietskirchen Norddeutschlands 29 Mitarbeiter (Vorjahr: 33), für die Lohn und Gehalt sowie Sozialabgaben zu zahlen waren. 31 ehemalige Mitarbeiter (Vorjahr: 31) erhielten Altersbezüge.

Die Posten waren im Einzelnen: Löhne und Gehälter TEUR 1.964, Verbrauch Rückstellung für Personalkosten TEUR -38, Gesetzliche soziale Abgaben TEUR 243, Freiwillige soziale Aufwendungen TEUR 13, Zuführung zu Rückstellungen für Personalkosten TEUR 34, Unfallversicherung TEUR 40, Alters- und Hinterbliebenenversorgung TEUR 602.

### Abschreibungen

Auch bei den Abschreibungen auf Sachanlagen sind die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gering. Einzelpositionen über TEUR 5 waren: Abschreibungen auf Kirchenbauten TEUR 1.626, Abschreibungen auf Geschäfts- und andere Bauten TEUR 85, Abschreibungen auf Wohnbauten TEUR 47 sowie Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung TEUR 51.

### Weltweiter Kirchenbeitrag

TEUR 798 gingen 2016 zur Unterstützung der kirchlichen Arbeit an die Neuapostolische Kirche International (NAKI). Zusätzlich zahlte die Gebietskirche im Zuge des Finanzausgleichs für die früher betreuten Gebiete in Russland TEUR 150. Für die Unterstützung von Gebietskirchen im Verantwortungsbereich der Gebietskirchen Norddeutschlands waren TEUR 236 aufzuwenden. Der im Jahr 2015 höhere weltweite Kirchenbeitrag resultierte aus einer Rückstellung für das Förderprogramm Kirchenbau Europa, die im Jahr 2016 nicht zu leisten war.

### Liegenschaftsaufwendungen

Über die Kosten für Liegenschaften werden detaillierte Aufzeichnungen pro Gemeinde geführt. Mieten- und Pachten fielen insbesondere für Nutzungsentgelte für angemietete Räumlichkeiten zur Durchführung von Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen an. Die Kosten für Musikinstrumente betreffen im Wesentlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten von Kirchenorgeln.

Im Rechnungsjahr 2016 ergaben sich Aufwendungen in nachstehender Höhe: Mieten und Pachten TEUR 97, Licht, Wasser und Heizmaterial TEUR 844, Wartungen und Instandhaltungen TEUR 122, Versicherungen TEUR 64, Grundstücksabgaben TEUR 106, Gartenpflege TEUR 25, Hausverwaltung TEUR 12, Baukosten TEUR 1.871, Baukosten/Technische Anlagen TEUR 701, Baunebenkosten TEUR 969, Außenanlagen TEUR 363, Ausstattung TEUR 174, Musikinstrumente TEUR 62, Audio-Video-SAT TEUR 183, Korrektur wegen Aktivierung Sachanlagevermögen TEUR -2.916.

### Sonstige Aufwendungen

Unter den sonstigen Aufwendungen werden nicht zuordenbare Kosten zusammengefasst. Hierzu zählen neben kleineren Positionen wie den Nebenkosten des Geldverkehrs oder dem sonstigen Betriebsbedarf auch Positionen wie Fremdarbeiten und Aufwendungen für Dritte zur Förderung des Musikwesens der Kirche. Aufgeführt sind im Weiteren Einzelpositionen über TEUR 30:

Fahrt- und Reisekosten TEUR 362, Zentrale Veranstaltungen TEUR 206, Kosten des Fuhrparks TEUR 195, EDV-Kosten TEUR 167, Flugkosten Ausland TEUR 138, Reinigung und Küchenbedarf TEUR 106, Präsente (inkl. Verpflegungspakete an Kinder-/Jugendtagen) TEUR 101, Übernachtungs- und Verpflegungskosten TEUR 98, Rechts-, Beratungs-und Prüfungskosten TEUR 79, Öffentlichkeitsarbeit TEUR 72, Bahn, Schiff, Taxi, Busse TEUR 65, Internet- und GEZ-Kosten TEUR 51, Lehrmaterial, Zeitschriften, Bücher TEUR 46, Büromaterial und Bürogeräte TEUR 38, Unterstützung und Spenden TEUR 37, Bewirtungskosten TEUR 35, Telefon und Telefax TEUR 35, Aus- und Weiterbildungs-

kosten TEUR 34, Gemeindebriefkosten TEUR 34.

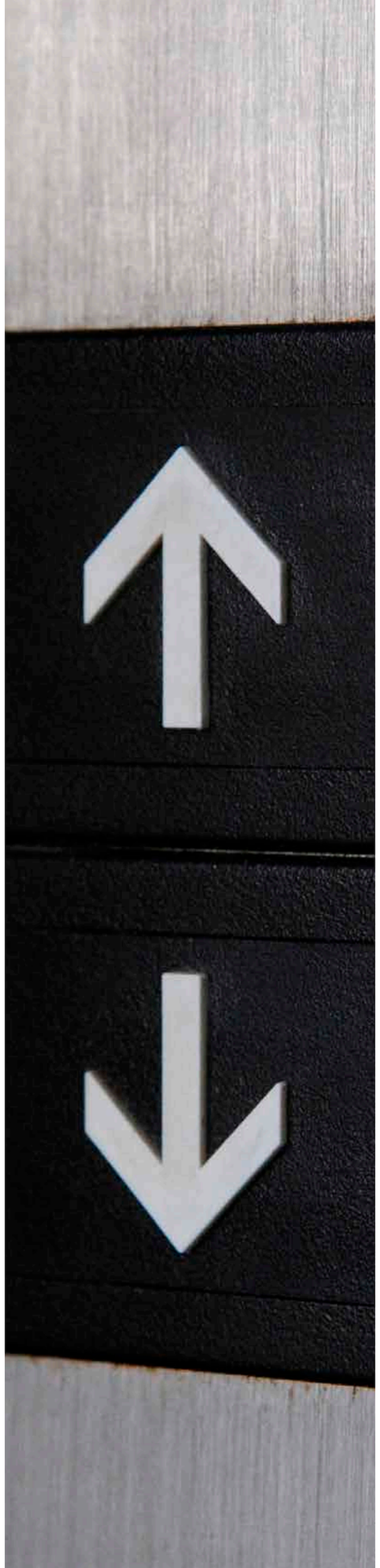
### Finanz- und Beteiligungsergebnis

Die Gebietskirchen Norddeutschland haben gemeinsam mit den anderen deutschen Gebietskirchen einen Teil der Rücklagen in einem Spezialfonds investiert. Um auch ethische Kriterien bei der Kapitalanlage zu berücksichtigen, wurden 2016 Negativlisten für Unternehmen und Staaten eingeführt, deren Papiere im Spezialfonds nicht erworben werden dürfen. Ausschlusskriterien für Unternehmen sind beispielsweise die Produktion und der Verkauf von Rüstungsgütern, die Produktion geächteter Waffen, pornografische und Erwachsenenunterhaltung, Forschung mit embryonalen Stammzellen oder Herstellung gentechnisch veränderten Saatguts. Betrachtet werden zudem die Reaktionen der Unternehmen und Organisationen auf schwerwiegende Vorfälle wie Umweltverschmutzung, Bestechung und Korruption oder Menschenrechtsverletzungen wie Kinder- und Zwangsarbeit.

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis ist im Wesentlichen geprägt durch die Ausschüttung von TEUR 511 des NAK Spezialfonds für das Geschäftsjahr 2016. Die Abzinsung einer langfristigen Forderung gegen die Kirche in Finnland schmälerte 2015 das Finanz- und Beteiligungsergebnis.

### Jahresergebnis

Durch Wegfall von Einmaleffekten des Vorjahres bei einer gegenüber dem Vorjahr ähnlichen Gemeinkostenstruktur konnte bei nahezu unveränderten Erträgen ein um TEUR 822 verbessertes Jahresergebnis erzielt werden.



# Finanzbericht Niedersachsen

## Organe Niedersachsen

### Landesvorstand

Gemäß Verfassung der NAK Niedersachsen besteht der Landesvorstand aus dem Kirchenpräsidenten als Vorsitzenden sowie den Aposteln und Bischöfen.

**Im Geschäftsjahr 2016 gehörten dem Landesvorstand an**
Rüdiger Krause (Vorsitzender als Kirchenpräsident ab 19.06.2016), Wilfried Klingler (Kirchenpräsident (bis 19.06.2016), Dr. Helge Mutschler, Dirk Hidessen

### Landesversammlung

Die Landesversammlung besteht gemäß Artikel 7 der Verfassung aus den Mitgliedern des Landesvorstands und den Bezirksvorstehern des Kirchengebietes der NAK Niedersachen.

Im Geschäftsjahr 2016 gehörten als Bezirksvorsteher der Landesversammlung an:

Neuapostolische Kirche Niedersachsen KdöR, Hannover
Harald Schwab (ab 27.03.2016), Jürgen Friedemann (bis 27.03.2016), Dr. Marco Scheuchzer, Andreas Filler, Rainer Lorenz, Klaus Meyer, Andreas Dahlke.

Stand: 31.12.2016

## Einnahmen und Ausgabenrechnung Niedersachsen (Übersicht)

| | 2016<br>TEUR | 2015<br>TEUR | +/-<br>TEUR |
|---|---|---|---|
| Opfer und Spenden | 3.529 | 3.602 | -73 |
| Liegenschaftserträge | 321 | 139 | 182 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 2.559 | 1.105 | 1.454 |
| **Summe der ordentlichen Erträge** | **6.409** | **4.846** | **1.563** |
| Personalaufwand | 2.570 | 1.137 | 1.433 |
| Abschreibungen | 928 | 434 | 494 |
| weltweiter Kirchenbeitrag | 888 | 482 | 406 |
| Liegenschaftsaufwendungen | 1.038 | 735 | 303 |
| Sonstige Aufwendungen | 1.028 | 1.231 | -203 |
| **Summe der ordentlichen Aufwendungen** | **6.452** | **4.019** | **2.433** |
| Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen | 409 | 235 | 174 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 23 | 34 | -11 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 14 | 0 | 14 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 78 | 34 | 44 |
| Finanzergebnis | 340 | 235 | 105 |
| **Jahresergebnis** | **297** | **1.062** | **-765** |

## Einnahmen und Ausgaben Niedersachsen (Aufgliederung)

### Opfer und Spenden

Die Einnahmen aus den Opfern und Spenden sind im Vergleich zum Vorjahr um etwa 2% Prozent gesunken.

### Liegenschaftserträge

Die Liegenschaftserträge betragen etwa das 2,5 fache des Vorjahres. Sie setzen sich zusammen aus Mieterträgen TEUR 293 (Vorjahr: 109), Umlagen TEUR 23 (Vorjahr: 25) und Pachterträgen TEUR 5 (Vorjahr: 5).

### Sonstige ordentliche Erträge

Aufgeführt werden hier Einzelpositionen mit einer Höhe über TEUR 15: Gewinn aus Immobilienverkäufen TEUR 1.886 (Vorjahr: TEUR 630), Gewinn aus Mobilienverkäufen TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 5), Gewinn aus Finanzanlagen TEUR 525 (Vorjahr: 281), Ertrag aus Auflösung nicht ausfinanzierter Pensionsrückstellungen TEUR 92 (Vorjahr: TEUR 0), Erträge aus Auflösung von Rückstellungen TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 65).

### Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich im Wesentlichen aus Bezügen wie Löhne und Gehälter TEUR 886 (Vorjahr: TEUR 741), Verbrauch TEUR -196 (Vorjahr: 0) bzw. Zuführung von Personalkostenrückstellungen TEUR 30 (Vorjahr: 217), gesetzlichen sozialen Aufwendungen TEUR 78 (Vorjahr: TEUR 74) zusammen.
Weiter fielen durch Alters- und Hinterbliebenenversorgung, Ruhegelder TEUR 98 (Vorjahr: 111), Zuwendung Pensionsrückstellung TEUR 1.728 (Vorjahr: 12), erhaltene Versorgungsbezüge TEUR -316 (Vorjahr: 0), weitergeleitete Versorgungsbezüge TEUR 260 (Vorjahr: TEUR 0), Zuwendungen an ehemalige Mitarbeiter TEUR 0 (Vorjahr: 11), Verbrauch Pensionsrückstellung TEUR 0 (Vorjahr: TEUR -37) an, Übrige 2 (Vorjahr: 8)

### Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen betrugen TEUR 928 (Vorjahr: TEUR 434). Es handelt sich hier um planmäßige Abschreibungen infolge des Werteverbrauches bei Immobilien.

### Weltweiter Kirchenbeitrag

Der weltweite Kirchenbeitrag zeigt mit TEUR 302 (Vorjahr: TEUR 293) eine nach festgelegtem Schlüssel entrichtete Umlage an die Neuapostolische Kirche International (NAKI) sowie Spenden an andere Gebietskirchen TEUR 586 (Vorjahr: TEUR 189). Der im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr wesentlich erhöhte Betrag resultiert aus einem Einmaleffekt im Zusammenhang mit der Übergabe von Betreuungsbereichen (z.B. Indien) an andere Gebietskirchen.

### Liegenschaftsaufwendungen

Unter der Position Liegenschaftsaufwendungen sind die Kosten für Pflege und Instandhaltung von Kirchengebäuden TEUR 392 (Vorjahr: TEUR 262), die Energiekosten TEUR 330 (Vorjahr: TEUR 310), Grundbesitzabgaben TEUR 146 (Vorjahr: TEUR 109), Mieten und Pachten TEUR 106 (Vorjahr: TEUR 14), sowie sonstige Liegenschaftsaufwendungen TEUR 64 (Vorjahr: TEUR 40), summiert.

### Sonstige Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Reisekosten TEUR 209 (2015: TEUR 322), Wartung und Kleinanschaffungen TEUR 195 (2015: TEUR 151), Bürokosten TEUR 68 (2015: 90), Kommunikationskosten TEUR 60 (2015: TEUR 39), Arbeitsmittel TEUR 49 (2015: TEUR 48), Fuhrparkkosten TEUR 40 (2015: TEUR 30), Spenden und Unterstützungen TEUR 26 (2015: TEUR 299), Verluste aus Anlagenabgängen TEUR 12 (2015: TEUR 3), Zuführung Archivierungsrückstellung TEUR 0 (2015: TEUR 55), sonstige Aufwendungen TEUR 369 (2015: TEUR 194), zusammengefasst.

Die Verluste aus Anlagenabgängen sind im Wesentlichen bedingt durch die zugrunde gelegte lineare Abschreibungssystematik.

Die sonstigen Aufwendungen betreffen hauptsächlich Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten TEUR 97 (Vorjahr: TEUR 60), Provisionsaufwendungen TEUR 63 (Vorjahr: TEUR 0), Seminarkosten TEUR 43 (Vorjahr: TEUR 36), Versicherungen TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 41), Zuschüsse zu Jugendfreizeiten in Höhe von TEUR 19 (Vorjahr: TEUR 19), und Umzugskosten der Verwaltung TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 0).

### Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen

Aufgrund der erstmaligen periodengerechten Abgrenzung sind in den Erträgen des NAK Spezialfonds im Wesentlichen die Zinserträge für die Geschäftsjahre 2015 (TEUR 221) und 2016 (TEUR 188) enthalten.

### Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinserträge resultieren aus vergebenen Darlehen für Immobilienverkäufe TEUR 23 (2015: TEUR 25) und der Abzinsung von Rückstellungen TEUR 1 (2015: TEUR 8).

### Abschreibungen auf Finanzanlagen

Der Abschreibungsbetrag auf Wertpapiere des Anlagevermögens betrug TEUR 14 (2015: TEUR 0).

### Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die sonstigen Zinserträge resultieren im wesentlichen aus Darlehenszinsen TEUR 77 (2015: TEUR 34) und aus der Aufzinsung der Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen TEUR 1 (2015: TEUR 0).

Bei einem **Finanzergebnis** von TEUR 340 (Vorjahr: TEUR 235) wurde ein **Jahresüberschuss** von TEUR 297 (Vorjahr: TEUR 1.062) erzielt.

# Finanzbericht Sachsen-Anhalt

## Organe Sachsen-Anhalt

### Landesvorstand

Gemäß Verfassung der NAK Sachsen-Anhalt besteht der Landesvorstand aus dem Kirchenpräsidenten als Vorsitzenden sowie den Aposteln und Bischöfen.

**Im Geschäftsjahr 2016 gehörten dem Landesvorstand an**
Rüdiger Krause (Vorsitzender als Kirchenpräsident ab 19.06.2016), Wilfried Klingler (Kirchenpräsident (bis 19.06.2016), Jens Korbien, Thomas Matthes, Lothar Petereit.

### Landesversammlung

Die Landesversammlung besteht gemäß Artikel 4 der Verfassung aus den Mitgliedern des Landesvorstands und den Bezirksvorstehern des Kirchengebietes der NAK Sachsen-Anhalt.

Im Geschäftsjahr 2016 gehörten als Bezirksvorsteher der Landesversammlung an:

Neuapostolische Kirche Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Hartmut Lutz, Gerald Unruh, Wolfgang Becker, Herbert Wesche, Peter Mundt.

Stand: 31.12.2016

## Einnahmen und Ausgabenrechnung Sachsen-Anhalt (Übersicht)

| | 2016<br>TEUR | 2015<br>TEUR | +/-<br>TEUR |
|---|---|---|---|
| Opfer und Spenden | 2.546 | 2.619 | -73 |
| Liegenschaftserträge | 169 | 130 | 39 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 19 | 1.592 | -1.573 |
| **Summe der ordentlichen Erträge** | **2.734** | **4.341** | **1.607** |
| Personalaufwand | 456 | 293 | 163 |
| Abschreibungen | 488 | 0 | 488 |
| weltweiter Kirchenbeitrag | 300 | 373 | -73 |
| Liegenschaftsaufwendungen | 709 | 1.620 | -911 |
| Sonstige Aufwendungen | 510 | 2.211 | -1.701 |
| **Summe der ordentlichen Aufwendungen** | **2.463** | **4.497** | **-2.034** |
| Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen | 251 | 127 | 124 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 28 | 30 | -2 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 7 | 0 | 7 |
| **Finanzergebnis** | **272** | **157** | **115** |
| **Jahresergebnis** | **543** | **1** | **542** |

## Einnahmen und Ausgabenrechnung Sachsen-Anhalt (Aufgliederung)

### Opfer und Spenden

Die Einnahmen aus den Opfern und Spenden sind gegenüber 2015 um 2,8 % gesunken.

### Liegenschaftserträge

Mieterträge von TEUR 157 (Vorjahr: TEUR 94), Umlagen TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 29) und Pachterträge TEUR 7 (Vorjahr: TEUR 7) ergeben im Summe die Liegenschaftserträge.

### Sonstige ordentliche Erträge

Gewinne aus Immobilienverkäufen TEUR 4 (Vorjahr: 0), Erträge aus Mobilienverkäufen TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 11), Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 332), Erträge aus der Auflösung von Rücklagen TEUR 0 (Vorjahr: 1.238) und sonstige Erträge TEUR 11 (Vorjahr: TEUR 10), addieren sich zu der Position „Sonstige ordentliche Erträge“.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist in der Hauptsache die Summe aus Löhnen und Gehältern TEUR 333 (Vorjahr: TEUR 342), der Zuführung von Personalkostenrückstellung TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 0), den gesetzlich sozialen Aufwendungen TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 14), und übrigen aktiven Bezügen TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 8). Weiter sind unter Personalaufwand die Ruhegelder der Alters- und Hinterbliebenenversorgung TEUR 222 (Vorjahr: TEUR 234), der Verbrauch von Pensionsrückstellungen TEUR -80 (Vorjahr: TEUR 0) und Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen TEUR 55 (Vorjahr: TEUR 306) zusammengefasst.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betrugen TEUR 488, im Vorjahr TEUR 0. Es handelt sich um planmäßige Abschreibungen infolge des Werteverbrauches bei Immobilien.

### Weltweiter Kirchenbeitrag

Spenden an NAK International (NAKI) von TEUR 218 (Vorjahr: TEUR 211) und Spenden an andere Gebietskirchen von TEUR 82 (Vorjahr: TEUR 162) summieren sich zur Position „Weltweiter Kirchenbeitrag“.

### Liegenschaftsaufwendungen

Unter Liegenschaftsaufwendungen werden Energiekosten TEUR 299 (Vorjahr: TEUR 193), Kosten für Pflege und Instandhaltung TEUR 167 (Vorjahr: TEUR 228), Bauaufwendungen TEUR 117 (Vorjahr: TEUR 0), Grundbesitzabgaben TEUR 102 (Vorjahr: TEUR 86), Mieten und Pachten TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 21), Investitionen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1.087) und sonstige Liegenschaftsaufwendungen TEUR 10 (Vorjahr: TEUR 5) summiert.

### Sonstige Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Kosten für Spenden und Unterstützung TEUR 182 (Vorjahr: TEUR 493), Reisekosten TEUR 100 (Vorjahr: TEUR 128), Wartung und Kleinanschaffungen TEUR 44 (Vorjahr: TEUR 105), Arbeitsmittel TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 16), Bürokosten TEUR 21 (Vorjahr: TEUR 13), Zuführung von Archivierungsrückstellung TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 0), Fuhrparkkosten TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 18), Kommunikationskosten TEUR 10 (Vorjahr: TEUR 10), Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1.367) und sonstige Aufwendungen TEUR 97 (Vorjahr: TEUR 61) zusammengefasst.

### Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen

Hier resultiert der ausgewiesene Betrag mit TEUR 251 (Vorjahr: TEUR 127) im Wesentlichen aus Erträgen des NAK Spezialfonds. Durch die erstmalige periodengerechte Abgrenzung sind hierin die Zinserträge für die Geschäftsjahre 2015 (TEUR 111) und 2016 (TEUR 140) enthalten.

### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Summiert sind hier Zinserträge aus Darlehen TEUR 25 (Vorjahr: TEUR 28), Zinserträge aus Immobilienverkäufen TEUR 1 (Vorjahr: 2) und sonstige Zinserträge TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 0).

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Betroffen ist hier im Wesentlichen die Abzinsung langfristiger Kaufpreisforderungen mit TEUR 7 (Vorjahr: 0).

Bei einem **Finanzergebnis** von TEUR 273 (Vorjahr: TEUR 157) wurde ein **Jahresüberschuss** von TEUR 543 (Vorjahr: TEUR 1) erzielt.

# Finanzbericht Sachsen/Thüringen

## Organe Sachsen/Thüringen

### Landesverwaltungsrat

Gemäß Verfassung der NAK Sachsen/Thüringen besteht der Landesverwaltungsrat aus dem Kirchenpräsidenten als Vorsitzenden sowie den Aposteln und Bischöfen.

**Im Geschäftsjahr 2016 gehörten dem Landesverwaltungsrat an**
Rüdiger Krause (Vorsitzender als Kirchenpräsident ab 19.06.2016), Wilfried Klingler (Kirchenpräsident (bis 19.06.2016), Jens Korbien, Rolf Wosnitzka, Thomas Matthes, Ralph Wittich.

### Landesversammlung

Die Landesversammlung besteht gemäß Artikel 4 der Verfassung aus den Mitgliedern des Landesverwaltungsrates und den Bezirksvorstehern des Kirchengebietes der NAK Sachsen/Thüringen.

Im Geschäftsjahr 2016 gehörten als Bezirksvorsteher der Landesversammlung an:

Neuapostolische Kirche Sachsen/Thüringen KdöR, Taucha
Mathias Voigt, Martin Jähne, Thomas Flemming, Detlef Hartlapp, Holger Niebhagen, Ralf Schneider, Thomas Cramer, Stefan Standke, Thomas Steinert.

Stand: 31.12.2016

## Einnahmen und Ausgaben Sachsen/Thüringen (Übersicht)

| | 2016 TEUR | 2015 TEUR | +/- TEUR |
|---|---|---|---|
| Opfer und Spenden | 4.864 | 4.877 | -13 |
| Liegenschaftserträge | 271 | 166 | 105 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 227 | 2.492 | -2.265 |
| **Summe der ordentlichen Erträge** | **5.362** | **7.535** | **-2.173** |
| Personalaufwand | 1.164 | 601 | 563 |
| Abschreibungen | 1.293 | 0 | 1.293 |
| weltweiter Kirchenbeitrag | 582 | 580 | 2 |
| Liegenschaftsaufwendungen | 1.505 | 2.717 | -1.212 |
| Sonstige Aufwendungen | 610 | 3.854 | -3.244 |
| **Summe der ordentlichen Aufwendungen** | **5.154** | **7.752** | **-2.598** |
| Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen | 448 | 217 | 231 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 6 | 0 | 6 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| **Finanzergebnis** | **454** | **217** | **237** |
| **Jahresergebnis** | **662** | **0** | **662** |

## Einnahmen und Ausgaben Sachsen/Thüringen (Aufgliederung)

### Opfer und Spenden

Die Einnahmen aus den Opfern und Spenden sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant.

### Liegenschaftserträge

Mieterträge TEUR 233 (Vorjahr: TEUR 134) und Umlagen TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 32) waren in 2016 die hauptsächlichen Positionen unter dem o.g. Konto.

### Sonstige ordentliche Erträge

Die Gesamtsumme splittet sich in die Einzelpositionen: Erträge aus Auflösung von Sonderposten TEUR 128 (Vorjahr: TEUR 0), Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 186), Skontoerträge TEUR 37 (Vorjahr: TEUR 23), Erträge aus Mobilienverkäufen TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 68), Erträge aus Auflösung von Rücklagen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1.300), Investitionszuschüsse TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 559), Teilnehmerbeiträge MJT 2015 TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 125), Zuschüsse zu anderen Gebietskirchen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 185) und sonstige Erträge TEUR 7 (Vorjahr: TEUR 46).

### Personalaufwand

Im Geschäftsjahr waren neben den beiden Kirchenpräsidenten und vier Mitgliedern des Kirchenvorstandes im Durchschnitt 10 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Aufwendungen im Einzelnen waren: Löhne und Gehälter TEUR 849 (Vorjahr: TEUR 793), Gesetzliche soziale Aufwendungen TEUR 72 (Vorjahr: TEUR 78), Zuführung zu Rückstellungen für Personalkosten TEUR 47 (Vorjahr: TEUR 0), übrige Aufwendungen TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 7), Ruhegelder für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung TEUR 221 (Vorjahr: TEUR 231), Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen TEUR -33 (Vorjahr: TEUR -508).

## Abschreibungen

Die Abschreibung auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betrug in 2016 TEUR 1.293 (Vorjahr: TEUR 0).

## Weltweiter Kirchenbeitrag

Der weltweite Kirchenbeitrag enthält im Wesentlichen eine nach einem festgelegten Schlüssel zu leistende Umlage an die Neuapostolische Kirche International (NAKI) TEUR 413 (Vorjahr: TEUR 379) und Spenden an andere Gebietskirchen TEUR 169 (Vorjahr: TEUR 201).

## Liegenschaftsaufwendungen

Im Rechnungsjahr 2016 ergaben sich Aufwendungen in nachstehender Höhe: Energiekosten TEUR 533 (Vorjahr: TEUR 298), Mieten und Pachten TEUR 406 (Vorjahr: TEUR 414), Pflege und Instandhaltung TEUR 314 (Vorjahr: TEUR 507), Grundbesitzabgaben TEUR 150 (Vorjahr: TEUR 102), Bauaufwendungen TEUR 56 (Vorjahr: TEUR 0), Investitionen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1.305), sonstige Liegenschaftsaufwendungen TEUR 46 (Vorjahr: TEUR 91).

## Sonstige Aufwendungen

Unter „sonstige Aufwendungen“ werden folgende Einzelpositionen addiert:

Reisekosten TEUR 148 (Vorjahr: TEUR 385), Wartung und Kleinanschaffungen TEUR 57 (Vorjahr: TEUR 105), Fuhrparkkosten TEUR 53 (Vorjahr: TEUR 61), Arbeitsmittel TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 50), Zuführung Archivierungsrückstellung TEUR 34 (Vorjahr: TEUR 0), Kommunikationskosten TEUR 24 (Vorjahr: 25), Verluste aus Anlagenabgängen TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 0), Spenden und Unterstützungen TEUR 22 (Vorjahr: 58), Bürokosten TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 23), Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 2607), sonstige Aufwendungen TEUR 190 (Vorjahr: TEUR 540).

## Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen enthalten die Erträge aus dem NAK Spezialfond TEUR 416 (Vorjahr: TEUR 181) und Erträge aus einer Rückdeckungsversicherung (Lebensversicherung) TEUR 32 (Vorjahr: 36). Wegen der erstmalig erfolgten periodengerechten Abgrenzung sind in den Erträgen aus dem Spezialfond die Zinserträge der Geschäftsjahre 2015 (TEUR 197) und 2016 (TEUR 219) enthalten.

## Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die hier verzeichnete Summe ergab sich im Jahr 2016 insbesondere durch Abzinsung von sonstigen Rückstellungen TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 0).

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In 2016 waren unter dieser Position keine Aufwendungen zu verzeichnen.

Durch ein **Finanzergebnis** von TEUR 453 (Vorjahr: TEUR 217) wurde **Jahresüberschuss** von TEUR 661 (Vorjahr: TEUR 1) erzielt.



# Impressum


| | |
|---|---|
| Herausgeber | Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland<br>Curschmannstraße 20, D-20251 Hamburg |
| Verantwortlich | Rüdiger Krause |
| Textredaktion | Friedrich Göller |
| Bildredaktion | Jennifer Jendral, Björn Renz |
| Fotografie | Marcel Bock, Roland Christofzik, Jennifer Jendral, Inge Kindt, Jessica Krämer, Katrin Mrotzek, Björn Renz, Jennifer Rosentreter, Oliver Rütten, Heino Sartor, Frank Schuldt, Jurek Schwekendiek, Michael Voigt |
| Gestaltung | Jennifer Lennermann |
| Stand | 31. Dezember 2016 |

**Neuapostolische Kirche**
Nord- und Ostdeutschland